



Myriam Sauer **Passage durch den reißenden Strom** Roman

Eine literarische Exkursion in das Innenleben einer Transition – empathisch, bewegend und allzu vertraut.

Getragen von der schier unersättlichen Sehnsucht nach Leben begibt sich Rachel, eine in Berlin lebende trans* Frau, hinaus in das ozeanische Gefühl ihres Verlangens. Eingebettet ist die Erzählung in die Liebesgeschichte zu Noah sowie zu ihrem kleinen Kreis Vertrauter, die die beiden um sich geschart haben und die als Bollwerk fungieren gegen die zersetzenden Kräfte der Großstadt und einer unabgeschlossenen Vergangenheit, die immer wieder hineinragt in das Ringen Rachels um ein Leben und einen Körper, die ihr Frieden schenken mögen.

Dieser Debütroman ist zugleich Meditation über Ausschluss, Formen des geschlechtlichen Exils und der Ankunft, die intime Chronik einer Verwandlung und Zeugnis einer Stadt, die wie keine andere das Tor zum freien Fall ins eigene Begehren öffnet.

Myriam Sauer ergründet das Innenleben ihrer Charaktere mit psychoanalytischer Präzision und bettet sie in ein soziales Gefüge ein, das sich mal um sie windet und sie dann frei atmen lässt, wenn sie immer wieder die essenzielle Frage allen menschlichen Seins in den Vordergrund stellt: Was heißt es, dem eigenen Verlangen wahrhaftig zu sein?

Myriam Sauer ist Schriftstellerin. Sie schreibt über das Werden von Geschlecht und Körper. Ihr besonderes Interesse gilt dem Zusammenspiel von Sinnlichkeit und Körperlichkeit sowie dem Aufgehen des Seins im ästhetischen Strom der Natur. *Passage durch den reißenden Strom* ist ihr Debütroman. Sie ist keine Aktivistin.

Die Autorin steht für Lesungen jederzeit gern zur Verfügung.

Myriam Sauer • *Passage durch den reißenden Strom* • Roman
336 Seiten • 24 € • gebunden mit Schutzumschlag • ISBN 978-3-89656-331-6



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin
Fon 030 – 78 70 23 40
presse@querverlag.de • www.querverlag.de